

Büsing.

Evangelisch. In Hamburg, Berlin, Breslau. Der älteste bekannte Vorfahr „Lüdefe Büsing“ lebte um 1500 in Münder in Mecklenburg; Anfangs dieses Jahrh. kam die Familie aus Mecklenburg nach Hamburg, wendete sich von dort nach Berlin und Breslau. Einzelne Mitglieder bekleideten städtische Ehrenämter, so starb Johann Gottlieb Büsing 1833 als Bürgermeister von Schwerin. Wappen: ein von zwei Doppelhaken schräg kreuzweise hinterlegtes, oben mit drei gestielten Eicheln bestecktes Herz; Helmschmuck: ein Flug.

† Johann Werner Heinrich Büsing, geb. 22. 10. 1728 Schönwalde, gest. 1811.

Sohn:

† Johann Gottlieb Büsing, geb. 18. 9. 1765 Schwerin, Kaufmann und Bürgermeister daselbst, gest. dort 1833.

Sohn:

† Gustav Friedrich Büsing, geb. 6. 7. 1797 Schwerin, Kaufmann zu Hamburg, gest. hier 7. 9. 1850, verm. 10. 8. 1822 Stade mit † Hanchen Margarethe Bette, geb. 26. 1. 1800 Stade, gest. 22. 12. 1867 Hamburg.

Kinder, alle in Hamburg geboren:

1. Emma Margarethe, geb. 30. 6. 1823.
2. † Auguste Wilhelmine, geb. 12. 7. 1827, gest. 22. 3. 1880 Christiansand in Norwegen, verm. 16. 9. 1848 Hamburg mit